

11. Int. Oldtimer Grand Prix 2018 in Schwanenstadt 1. u. 2. Sept. 2018

Einen gelungenen Auftakt bildete bereits Freitag Spätnachmittag/ Abend das von zahlreichen Zuschauern mitverfolgte Flutlicht-Beschleunigungs-“Rennen“ über die 1/8 Meile. Auch dieser Bewerb wurde unter dem Kriterium der Gleichmäßigkeit gefahren.

Nachdem am Samstag bei den Trainingsläufen der Regen das bestimmende Element war, waren die Wetterbedingungen am Sonntag von der Früh halbwegs trocken mit der Aussicht auf einen sonnigen Rennnachmittag. Den 280 teilnehmenden Fahrern war die Freude darüber anzusehen. Durch die Nässe am Samstag hatten einige der historischen Maschinen mit technischen Problemen zu kämpfen, die bis Sonntag leider nicht behoben werden konnten. So bestritten ca. 270 Motorräder mit ihren Fahrern die Wertungsläufe am Vormittag, bevor sie zur Mittagsstunde zur traditionellen Fahrerparade antraten.

Giacomo „AGO“ Agostini gibt der Motorsportvereinigung Schwanenstadt die Ehre!

Der 15-fache Weltmeister Giacomo Agostini und alle weiteren Weltmeister wie Wayne Gardner, Jon Ekerold, Rolf Biland, Tim Reeves und Bennie Streuer waren umringt von einer Vielzahl von Fotografen und den erschienenen Ehrengästen. In der anschließenden Ehrenrunde begrüßten sie, und alle Teilnehmer, die zu Tausenden erschienenen Zuschauer und winkten ihnen zu. Auch in den darauffolgenden Wertungsläufen bei annehmbarem Herbstwetter wurde toller Motorsport geboten.

Alle Stars aus der vergangenen Grand Prix-Szene fuhren sich mit beeindruckenden Fahrmanövern im Lauf der Legenden in die Herzen der Zuschauer.

Sensationell und einzigartig war auch die Aktion der beiden Weltmeister Wayne Gardner und Rolf Biland, bei der sich der 500ccm Weltmeister 1987, Gardner zu 7-fach Champion Biland für zwei Runden als Beifahrer in den Seitenwagen kletterte. Gardner war noch nie in seinem Leben in einem Beiwagen gesessen!

Leider gab die MV Agusta von Giacomo Agostini im zweiten Wertungslauf durch einen elektrischen Defekt (fehlerhafte Batterie – das neueste Bauteil dieser 50 Jahre alten Maschine) den Geist auf, und er wartete daraufhin im Ziel auf seine weltmeisterlichen Mitstreiter!

Umringt von einer großen Zuschauermenge gaben diese Weltstars und die österreichischen Heroes vergangener Jahrzehnte (Gustl Auinger, Christian Zwedorn, Mühlfried Minich und viele mehr) nach der Zieldurchfahrt Autogramme, Selfies und Interviews.

Ein Fest für alle Zuschauer und Aktiven.

Auch die anwesenden Fernseh – Teams waren angetan vom Flair dieser Veranstaltung.

Gekennzeichnet war die Veranstaltung auch durch außerordentliche Fairness, spannende Zweikämpfe und phänomenaler Action aller Teilnehmer.

Nebenbei bemerkt, doch so wichtig und auch zur Freude der Verantwortlichen des Veranstalters MSV Schwanenstadt, wurde die Veranstaltung – in Anbedracht der doch sehr difizilen Verhältnisse am Samstag - über das gesamte Wochenende ohne gröbere Stürze und Verletzungen abgewickelt.

Zu Guter Letzt:

Die Sieger in den einzelnen Klassen wurden gebührend und lautstark im übervollen Festzelt gefeiert. Selbst die Superstars ließen es sich nicht nehmen, den Gewinnern zu gratulieren.

Gesamtsieger des Jubiläums Oldtimer Grand Prix Schwanenstadt 2018:

Start Nr. 88 aus der Klasse 6

Richard **EDL**, aus Wels, auf einer Honda VF 500 F (Honda-Cup-Maschine)

Ihm zur Ehre wurde die österreichische Bundeshymne gespielt.

Der 11. Internationale Oldtimer Grand Prix 2018 in Schwanenstadt ist Geschichte!

Die gesamte Mannschaft und ich bedanken sich bei den Medien für die tolle Zusammenarbeit im Vorfeld der Veranstaltung.

Mit motorsportlichen Grüßen

Manfred Mayrhofer
MSV Schwanenstadt
Tel: 0660 4164422

Weitere Informationen, Fotos und Videos unter:

www.facebook.com/msvschwanenstadt
www.msv-schwanenstadt.at